

Mehr Haushaltshilfen lassen sich registrieren

Bochum. In deutschen Haushalten arbeiten immer mehr offiziell angemeldete Haushaltshilfen. Vor 14 Jahren seien es nur 90.000 gewesen, bis Ende März 2018 habe sich die Zahl auf 302.000 Menschen erhöht, teilte ein Sprecher der bundesweit zuständigen Minijob-Zentrale in Bochum laut *dpa*-Meldung vom Sonnabend mit. Die Minijobber sicherten sich mit der Anmeldung einen legalen Status als Erwerbstätige mit Unfallschutz, der beschäftigende Privathaushalt könne die Kosten zu Teilen von der Steuer absetzen. Etwa drei Millionen Haushaltshilfen, und damit die überwiegende Mehrheit, arbeiteten allerdings weiter schwarz, sagte der Sprecher - ohne Unfall- oder Rentenversicherung und mit der Androhung von mehreren tausend Euro Strafe für den Käufer der Arbeitskraft. Die Gesamtzahl der registrierten Minijobber liegt bundesweit seit Jahren mit leichten Schwankungen knapp unter sieben Millionen. In Fabriken und im gewerblichen Bereich waren es Ende März 6,6 Millionen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/336458.mehr-haushaltshilfen-lassen-sich-registrieren.html>